



EIN BLICK HINTER DIE KULISSEN DER LEBENSMITTELPRODUKTION

USTER Noch bis am 9. Juni bieten die Ustermer Nachhaltigkeitswochen eine spannende Gelegenheit, sich mit landwirtschaftlicher Produktion und Ernährung auseinanderzusetzen.

Im Rahmen der Nachhaltigkeitswochen bietet die Stadt Uster mit Ustermer Unternehmen und Vereinen verschiedene Veranstaltungen an, die Einblicke in die lokale Produktion von Ernährung geben. Unter dem Motto «Nachhaltige Produktion und Ernährung - Woher kommt dein Essen?» finden vom 27. Mai bis am 9. Juni Anlässe, Führungen und **Filmvorführungen** statt.

EIN PROGRAMM NACH DEM MOTTO «WOHER KOMMT DEIN ESSEN?»

Den Auftakt bildeten gestern die Gemeinderäte Anita Ajder und Lukas Adam, die beim öffentlichen Kühlschrankschrank «**Madame Frigo**» zu Food Waste informierten und anschliessend gemeinsam kochten. Auch die Metzgerei Hotz und der Rebgarten in Wermatswil bieten mit Führungen einen Blick hinter die Kulissen des Betriebs oder informieren zur Entstehung des biodiversen Rebgartens Wermatswil. Für den Tag

Weitere Infos und die Anmeldemöglichkeiten gibts unter uster.ch/nachhaltigkeitswochen.

des offenen Rebgartens kann man sich nur noch heute anmelden. Mit Eveline Heusser, Winzermeisterin, können Interessierte am 2. Juni an einem Aromaspaaziergang ihre Nase schulen. Weitere Veranstaltungen informieren zur Getreidezüchtung und zum Zusammenhang zwischen Schokolade und (Klima-) Gerechtigkeit. Ein **Pop Up** Kino auf dem Abenteuerspielplatz Holzworm und ein **Film** im Qtopia runden das vielfältige Programm schliesslich ab.

LOKALES ANGEBOT AM NACHHALTIGKEITSMARKT

Der vierte Ustermer Nachhaltigkeitsmarkt findet an diesem Samstag, 30. Mai, von 10 bis 16 Uhr im Stadtpark statt. Rund 20 Stände präsentieren lokale Produkte und Möglichkeiten für einen nachhaltigen Lebensstil in und um Uster. Ein Höhepunkt bildet der Solarbutterfly: ein solarbetriebenes Tiny House. Eröffnet wird die Ausstellung um 12 Uhr durch Stadträtin Karin Fehr.

Auch andere Stände laden ein: Degustationen von Most von der Mosterei Hürlimann, Wein von Eveline Heusser und Cidre vom Verein Öpfelring sowie nachhaltig produzierte Lebensmittel von Sundaram, vom Bioladen Öpfelbaum oder vom Claro Weltladen. Mit dem interaktiven Postenlauf zum Thema Ernährung können sich Interessierte das Thema selbstständig erarbeiten. Nicht fehlen darf am Nachhaltigkeitsmarkt der Setzlingstausch von Transition Uster. REG

«SOLARBUTTERFLY»

Der «Solarbutterfly», ein solarbetriebener Wohnwagen und Klima-Lösungs-**Museum**, ist beim Nachhaltigkeitsmarkt zu Besuch. Eröffnet wird die Ausstellung um 12 Uhr von Stadträtin Karin Fehr. Zeit und Ort: 12 bis 16 Uhr, bei der Landihalle im Stadtpark, ohne Anmeldung, kostenlos. Der «Solarbutterfly» ist ein solarbetriebenes Tiny House. | PD



Der «Solarbutterfly» ist ein solarbetriebenes Tiny House. Foto: PD